

#Habt Acht aufeinander

Die Fülle der Gnade Gottes

Dieses Kapitel ist prophetisch und zeigt uns etwas von dem „Verborgenen“, wovon wir am Schluss des vorigen Kapitels gesprochen haben, von der Entfaltung der Quellen der Gnade in dem Herzen Gottes für Israel, wenn es wegen seiner Untreue unter dem Gesetz bis an die Enden der Erde zerstreut wird. Schön sind die ersten drei Verse. Hier geht es nicht mehr um die Beobachtung des Gesetzes, sondern um etwas, was weit größer und wertvoller ist: um die Umkehr des ganzen Herzens und der ganzen Seele zu dem HERRN in einer Zeit, wo ein buchstäblicher Gehorsam gegen das Gesetz zur Unmöglichkeit geworden ist. Ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz kehrt um zu Gott, und Gott begegnet diesem Herzen in seinem tiefen und unendlichen Erbarmen. Das ist ein wirklicher Segen, wenn Gott selbst, unabhängig von Zeit und Ort, in der Fülle dessen, was Er ist, einer bußfertigen Seele begegnet. Sobald dieses Zusammentreffen erfolgt, wird alles göttlich und ewig geordnet. Es handelt sich in dem vorliegenden Abschnitt nicht um das Halten des Gesetzes oder um das Aufstellen einer menschlichen Gerechtigkeit. Der erste Vers erklärt eindeutig, dass das Volk in einem Zustand betrachtet wird, in dem die Ausführung der gesetzlichen Vorschriften einfach unmöglich geworden ist. Aber es gibt nicht ein Fleckchen auf dem ganzen Erdboden, wo das Herz nicht zu ihm umkehren könnte. Wenn auch die Hände nicht fähig sein mögen, ein Opfer auf den Altar niederzulegen, oder die Füße nicht zu dem Ort der Anbetung gehen können, so kann doch das Herz zu Gott gelangen. Ja, das arme, gebeugte, zerschlagene und zerbrochene Herz kann unmittelbar zu Gott nahen, und Gott in seiner großen Barmherzigkeit und seinem tiefen Mitgefühl kann einem solchen Herzen begegnen, es aufrichten und bis zum Überströmen mit den reichen Tröstungen seiner Liebe und der vollen Freude seines Heils bringen. Doch hören wir weiter, was von dem „Verborgenen“ des HERRN gesagt wird, von Dingen, die jeden menschlichen Verstand übersteigen und über alle Vorstellungen hinaus wertvoll sind. „Wenn deine Vertriebenen am Ende des Himmels wären, so wird der HERR, dein Gott, dich von dort sammeln und dich von dort holen; und der HERR, dein Gott, wird dich in das Land bringen, das deine Väter besessen haben, und du wirst es besitzen; und er wird dir Gutes tun und dich mehren über deine Väter hinaus“ (V. 4.5). Das sind wunderbare Worte. Aber es gibt hier noch etwas Höheres und Besseres. Gott will sie nicht nur sammeln und mehren, nicht nur seine Macht für sie offenbaren, sondern Er will auch ein mächtiges Werk der Gnade in ihnen tun, was weit mehr wert ist, als alle äußere Glückseligkeit, so wünschenswert diese auch sein mag. „Und der HERR, dein Gott, wird dein Herz“ – den Mittelpunkt des Wesens, die Quelle aller charakterbildenden Einflüsse – „und das Herz deiner Nachkommen beschneiden, damit du den HERRN, deinen Gott, liebst mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, damit du am Leben bleibst. Und der HERR, dein Gott, wird alle diese Flüche auf deine Feinde und auf deine Hasser legen, die dich verfolgt haben“. Ein ernstes Wort für alle Völker, die die Juden unterdrückt haben! „Und du wirst umkehren und der Stimme des HERRN gehorchen und wirst alle seine Gebote tun, die ich dir heute gebiete“ (V. 6–8). Nichts könnte herrlicher sein als alle diese Dinge. Ein Volk, gesammelt, geholt von den Enden der Erde, gemehrt, gesegnet und beschnittenen Herzens, dem Herrn völlig ergeben in einem willigen Gehorsam gegen seine wertvollen Gebote!

